

PRESSEINFORMATION

Spende über 3.500 Euro unterstützt Kinderhospizarbeit im Westerwald **Kirmesfrühschoppen in Ruppach-Goldhausen bringt wertvolle Hilfe für Familien**



Bild: v.l.n.r. Frank Schreiner, Olaf Stamm, Doro Meurer (Koordinatorin), Wolfgang Schmitt, Marc Schaaf (alle TuS Ahrbach) bei der Spendenübergabe in den Diensträumen der Deutschen Kinderhospiz Dienste in Hachenburg

©Foto: Marc Schaaf / Deutsche Kinderhospiz Dienste. Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](#)

Hachenburg, 23. Oktober 2025 (primo PR): Die „Alten Herren“ des TuS Ahrbach haben im Rahmen des jährlichen Kirmesfrühschoppen in Ruppach-Goldhausen im Westerwald 3.500 Euro für die Deutschen Kinderhospiz Dienste gesammelt. Bereits im vergangenen Jahr kam eine beachtliche Summe zusammen und auch künftig möchten die engagierten Fußballer für den guten Zweck antreten. Doro Meurer, Koordinatorin des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes in Hachenburg freute sich über die erneute Unterstützung. Der Erlös kommt der Arbeit des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes im gesamten Westerwald zugute. Der Dienst begleitet Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie deren Familien. Aktuell werden weitere Ehrenamtliche gesucht, die sich in der Region engagieren möchten. Der nächste Befähigungskurs startet am 26. Februar 2026. Weitere Infos unter Telefon 02662/9494590 oder kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-westerwald.de, www.foerderverein-kinderhospizarbeit-ww.de.

Die „Alten Herren“ vom TuS Ahrbach richten den Kirmesfrühschoppen traditionell am Kirmes-Montag aus. Im Bereich des Sportlerheims werden Schnitzel, Leberkäse und Frikadellen verkauft. Der Gewinn aus dem Verkauf sowie Spenden der Gäste ergaben in diesem Jahr eine stolze Summe von 3.500 Euro. Bereits 2024 war die Kinderhospizarbeit mit 3.100 Euro bedacht worden. Frank Schreiner, Olaf Stamm, Wolfgang Schmitt und Marc Schaaf übergaben den Spendenscheck persönlich in den Diensträumen der Deutschen Kinderhospiz Dienste in Hachenburg.

PRESSEINFORMATION

Neuer Befähigungskurs für interessierte Ehrenamtliche startet am 26. Februar 2026

Die Deutschen Kinderhospiz Dienste unterstützen Familien, die ein lebensbedrohlich erkranktes Kind pflegen und die in ihrem schwierigen Alltag dringend Hilfe benötigen. Interessierte, die sich als Familienbegleiter engagieren möchten, benötigen keine besonderen Vorkenntnisse. Die Ausbildung dauert rund sechs Monate und umfasst 23 Module, die jeweils an einem Vormittag oder Abend in der Woche stattfinden. Sowohl in theoretischen Einheiten als auch in praktischen Übungen werden Themen wie beispielsweise der Umgang mit Trauer, Gesprächsführung, Kommunikation, Krankheitsbilder, Diversität, Rechtliche Aspekte, Rituale und Spiritualität sowie Geschwisterarbeit thematisiert und erarbeitet. Für die Begleitung selbst sollten zwei bis drei Stunden pro Woche eingeplant werden. Dazu kommen regelmäßige Arbeitstreffen, Fortbildungen und Supervisionen.

Wer den Deutschen Kinderhospiz Diensten helfen möchte, ist herzlich eingeladen, sich per Telefon oder per E-Mail zu melden. Unterstützen können Sie durch Spenden oder ehrenamtliches Engagement.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Westerwald
Graf-Heinrich-Str. 1, 57627 Hachenburg, Telefon: 02662-9494590
kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-westerwald.de
www.foerderverein-kinderhospizarbeit-ww.de

Ein neuer Befähigungskurs startet am 26.02.2026, bei Interesse bitte anmelden.

Spendenkonten:

Westerwald Bank eG; IBAN: DE06 5739 1800 0027 7792 04
Sparkasse Westerwald-Sieg; IBAN DE94 5735 1030 0055 0692 64

Über Deutsche Kinderhospiz Dienste:

Die Deutschen Kinderhospiz Dienste sind ein eingetragener, gemeinnütziger Verein (e.V.). Berührt von der Situation von Familien mit schwerstkranken Kindern und Jugendlichen verfolgt er das Ziel eines bedarfsgerechten Angebotes an kinderhospizlicher Begleitung für lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und ihre Familien – deutschlandweit bis 2035. Im Sommer 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste mit dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst „Löwenzahn“ in Dortmund ihren Ursprung, aufgebaut nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur soll die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfegedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum reduziert. Ab 2020 wurde der Standort Bochum aufgebaut; im Jahr 2021 kamen Dienste in Frankfurt am Main und Regensburg dazu; im Jahr 2024 ein Dienst im Westerwald. Die Vision der Deutschen Kinderhospiz Dienste ist eine moderne Hilfestruktur in ganz Deutschland, die Familien aktiv aus der Dunkelheit holt, sie vertrauensvoll begleitet und deren Hilfeangebote sich an den Bedürfnissen der Familien orientieren. Gemeinsam mit Partnern sowie haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften entwickelt der Verein ein flächendeckendes und bedarfsgerechtes Angebot in Deutschland. Das Ziel ist es, das Dunkelfeld von 100.000 betroffenen Familien in Deutschland schnellstmöglich zu erhellen. Wir lassen kein Kind allein! www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Sociallinks:

Insta: <https://www.instagram.com/deutschenkinderhospizdienste>
Facebook: <https://www.facebook.com/DeutschenKinderhospizDienste>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/86933675>
Youtube: <https://www.youtube.com/@deutschekinderhospizdienste>
Threads: <https://www.threads.net/@deutschenkinderhospizdienste>
TikTok: <https://www.tiktok.com/@dt.kinderhospizdienste>
Twitch: https://www.twitch.tv/dt_kinderhospiz_dienste
Podcast: <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/wir-lassen-kein-kind-alleine/>